

## Instandhaltungs- und Pflegeanleitung für Kunststofffenster

Sie haben sich für ein Fenster entschieden, dass in Qualität und Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entspricht.

Wie jedes Bauteil im Haus, unterliegt auch das Kunststofffenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung.

Um die Funktionalität und Schönheit ihrer Kunststofffenster auf Dauer sicherzustellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung.

### Gleich nach dem Einbau der Fenster

#### **Bauelemente vor Beschädigungen schützen**

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Fensterelemente während der Bauphase vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden. Bauhandwerker stellen Fenster oft auf Kipp, um Stromkabel oder ähnliches ins Haus zu legen oder benützen große Terrassentüren als Einbringöffnung für Baumaterialien.

Mit einer gewissen Sorgfaltspflicht können hier unnötige Beschädigungen vermieden werden.

#### **Oberfläche vor dem Einputzen abdecken**

Nur Klebebänder wie z.B. TESA 4438, TESA 4172 oder TESA 4840 verwenden. Die Klebebänder sollten innerhalb von 2 Wochen wieder entfernt werden (Herstellerangaben beachten). Verwenden Sie dafür keine spitzen Gegenstände.

#### **Baufeuchte muss ablüften können (Gefahr von Lackschäden)**

Bei Putz- und Estricharbeiten reichlich lüften.

Bei Kondenswasser an der Fensterinnenseite dringend lüften.

Bei Winterbaumaßnahmen gleichzeitig heizen und lüften.

#### **Reinigung**

Putzverdeckte Glasscheiben nicht mit Tuch oder Lappen reinigen, sondern vorweg nur mit Wasser abspritzen (Putz enthält Quarzpartikel, die beim Reiben auf der Scheibe irreparable Kratzer hinterlassen).

Besondere Vorsicht ist bei Einscheibensicherheitsgläsern (ESG) geboten, da diese Scheiben besonders kratzempfindlich sind.

Reinigung der Fensterrahmen – siehe Oberflächenpflege

### Instandhaltung und Pflege zum Werterhalt Ihrer Qualitätsfenster

#### **Beschlagspflege:**

Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Drehkipp-Beschlägen ausgestattet. Damit diese einwandfrei und bequem funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens 1mal jährlich durchgeführt werden:

- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge sind zu fetten oder zu ölen.
- Handelsübliche Schmiermittel (z.B. Kriechöl) ohne Silikon verwenden.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen.
- Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leichtgängig ist.

Wir verweisen außerdem auf unsere beigelegte Bedienungs- und Wartungsanleitung für Beschläge.

## **Oberflächenpflege**

Für die Reinigung der Fensterrahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel, z. B. Dor, Pril, Rei etc., die – wie im Haushalt üblich – mit Wasser verdünnt werden. Am besten verwenden Sie den speziell für die Reinigung Ihrer neuen Kunststofffenster entwickelten Reiniger. Diesen Kunststofffenster-Reiniger erhalten Sie bei uns, Sie können damit auch hartnäckige Verschmutzungen entfernen.

Die grauen oder schwarzen PVC-, TPE oder EPDM-Dichtungen dürfen nicht mit konzentrierten Reinigungsmitteln oder öligen Substanzen in Berührung kommen. Bei Anwendung von Glasreinigern (z. B: Ajax-Glasrein, Sidolin streifenfrei) muss darauf geachtet werden, dass die schwarzen Dichtungen nicht zu stark benetzt werden.

Flüssigkeitsreste am Rahmen sollte man sofort mit klarem Wasser entfernen. Auf gar keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster mit einem groben Scheuermittel, wie z.B. ATA oder VIM, bearbeiten. Ebenfalls dürfen keine Hilfsmittel wie Stahlschwamm oder Topfreiniger verwendet werden. Reinigen Sie bitte niemals mit organischen oder chemischen Lösemitteln sowie Säuren jeglicher Art. Es besteht Gefahr der Oberflächenablösung.

Benutzen Sie bei farbigen Oberflächen keinen Spiritus zur Reinigung.

## **Allgemeine Funktionsprüfung**

Dichtigkeit zwischen Flügel und Blendrahmen überprüfen. Evtl. beschädigte Dichtungen austauschen lassen.

Entwässerungseinrichtungen überprüfen und bei Bedarf Öffnungen von Verunreinigungen frei machen.

## **Glasscheiben**

Bei Ihrem Bauvorhaben wurden, gemäß der gültigen Energieeinsparverordnung, moderne und hochwirksame Wärmeschutzfunktionsgläser eingebaut. Diese Scheiben zeichnen sich dadurch aus, dass eine spezielle Beschichtung des Glases den Durchgang von langwelliger Infrarot-Strahlung (das ist die Wärmestrahlung) deutlich reduziert. Neben diesem positiven Effekt im Winter ist im Sommer dagegen häufig eine bis zu 4° höhere Raumtemperatur zu beobachten, da ja mit diesem Glas auch die nächtliche Raumauskühlung deutlich reduziert wird.

Bei intensiver Sonneneinstrahlung macht sich der beschriebene Effekt besonders bemerkbar- und zwar direkt an der Scheibe. Die Abstrahlung der in der Glasscheibe absorbierten (aufgenommenen) Wärme nach außen ist durch die Spezialbeschichtung behindert, sodass sich insbesondere die Innenscheibe der Isolierglaseinheit stark aufheizen kann.

Glas ist ein zu Sprödbruch neigender Werkstoff, denn schon bei der geringsten Überschreitung der zulässigen Dehnung tritt keinerlei plastische Verformung auf, sondern das Material versagt schlagartig und ohne jegliche Ankündigung- es bricht bzw. es entstehen Sprünge im Glas.

Bei diesen hochwertigen Wärmeschutzgläsern führt eine nur teilweise Erwärmung oder Abkühlung im Glas zu Inneren Spannungen, die zum sog. Wärmebruch oder Hitzeriss führen kann. Hierfür reicht bereits auf der Glasoberfläche eine Temperaturdifferenz von ~ 30-40° zwischen dem kalten Teil des Glases (beschattet) und dem warmen Teil (sonnenbestrahlt) aus, um die ertragbare Zugspannung an der Oberfläche zu überschreiten und einen Spannungsbruch auszulösen.

Um dies zu vermeiden, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Die Jalousien oder Rollläden sollten entweder ganz geöffnet oder komplett geschlossen sein, eine Teilbeschattung ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Kein Bemalen oder Bekleben von Scheiben mit Farbe, Folien, Plakaten etc. (z.B. keine Fensterbilder).
- lokale Erwärmung der Scheiben, z.B. durch Heißluftgebläse, Auftaugeräte, Föns sind zu vermeiden und führen i. d. Regel zu Glasbruch.
- Das Aufstellen von Möbeln, Sofas, üppigen Pflanzen, das Abstellen von Taschen, das Behängen mit Kleider etc., unmittelbar an bzw. direkt hinter der Scheibe ist zu vermeiden.

## **Richtiges Lüften!**

Richtiges Lüften spart beim Heizen und dient der Gesundheit. Wenn nicht ausreichend kalte und trockene Frischluft von außen in bewohnte Räume zugeführt wird, treten Feuchtigkeitsschäden auf.

Kondensatbildung an den Scheiben, feuchte Wände oder sogar Schimmelpilz deuten auf nicht ausreichendes bzw. falsches Lüftungsverhalten hin.

Für optimale Lüftung gilt: Stoßlüftung statt Dauerlüftung, d. h. möglichst drei mal täglich die Fenster einige Minuten weit öffnen, möglichst quer durch die Wohnung lüften (zwei gegenüberliegende Fenster öffnen). Dauerhaft gekippte Fenster sind keine ausreichende Lüftung und vergeuden nur Heizenergie!